

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-Acrylbinder

Ausgabedatum : 18.03.2009
Ersetzt Fassung vom : 01.03.2004

Druckdatum: 06.04.09

Seite 1 / 5

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: ENKE-Acrylbinder
Verwendungszweck: Bindemittel zur Kombination mit Zement

Hersteller/Lieferant:
ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG
Hamburger Str. 16 D-40221 Düsseldorf
www.enke-werk.de Email: info@enke-werk.de
Telefon: 0211/304074
Telefax: 0211/393718
Notfallauskunft: 02156/3151

2. Mögliche Gefahren:

Gefahrenbezeichnung: -----

Gefahrenhinweise:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung (Abmischung mit Zement) kann Ammoniak freigesetzt werden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung
Dispersion aus Acrylpolymeren, Additiven
und Pigmenten in Wasser

| Bestandteile | CAS-Nr. | Gefahren- R-Sätze symbole | Gehalt |
|--------------|---------|------------------------------|--------|
| ---- | ---- | ---- | ---- |

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen.
Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mechanisch entfernen und sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Einatmen:

Für Frischluft sorgen, ggf. Arzt hinzuziehen.

Verschlucken:

Bei Verschlucken 2 Gläser Wasser zu trinken geben, Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-Acrylbinder

Ausgabedatum : 18.03.2009
Ersetzt Fassung vom : 01.03.2004

Druckdatum: 06.04.09

Seite 2 / 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Gefährdung:

Trockenes Produkt ist brennbar. Im Brandfall können außer Kohlenmonoxid und Kohlendioxid noch weitere gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

Schutzausrüstung:

Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver oder CO₂, bei größeren Bränden auch Schaum und Wassersprühstrahl.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl) eindämmen/aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen und vor Frost geschützt aufbewahren.. am Arbeitsplatz sorgen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Durchtränkte Kleidung wechseln.

Atemschutz:

In der Regel nicht erforderlich. Bei Ammoniakfreisetzung für gute Belüftung sorgen.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Butyl, Neopren®, Nitril, PVC, Viton® (Schutzindex 6) sind für Dauereinsatz geeignet.

Körperschutz:

Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-Acrylbinder

Ausgabedatum : 18.03.2009
Ersetzt Fassung vom : 01.03.2004

Druckdatum: 06.04.09

Seite 3 / 5

| | | |
|---|---------------------------|---------------|
| 9. Physikalische und chemische Eigenschaften | | geprüft nach: |
| Aggregatzustand | : flüssig | |
| Farbe | : schwarz | |
| Geruch | : milder Eigengeruch | |
| Siedebeginn | : 100 °C bei 1013 hPa | |
| Dampfdruck | : n. b. | |
| Flammpunkt | : nicht entflammbar. | |
| Wasserlöslichkeit | : mischbar | |
| Viskosität | : ca. 300 mPas/20 °C | DIN 53018 |
| pH-Wert | : ca. 8 | |
| Dichte | : ca. 1 g/cm ³ | |
| 10. Stabilität und Reaktivität | | |
| Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. | | |
| Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung. Freisetzung von Ammoniak nach Mischen mit Zement möglich. | | |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nicht bekannt. | | |
| 11. Angaben zur Toxikologie | | |
| Akute Toxizität (LD50-Werte): Quantitative Daten sind nicht verfügbar. Aufgrund der Zusammensetzung ist keine relevante Toxizität zu erwarten. | | |
| Atemwege: Beim Mischen mit Zement kann Ammoniak freigesetzt werden. Reizwirkung möglich. | | |
| Augenreizung: Augenreizung möglich. | | |
| Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. | | |

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-Acrylbinder

Ausgabedatum : 18.03.2009
Ersetzt Fassung vom : 01.03.2004

Druckdatum: 06.04.09

Seite 4 / 5

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nicht in Grundwasser, Kanalisation oder Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung); schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrennen.

Abfallschlüsselnummer EAK:

080103 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Farben und Lacken - Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis

Verpackungen:

Tropffrei entleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

Weitere Angaben:

Frostempfindlich.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

R-Sätze:

S-Sätze:

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 (Selbsteinstufung);
schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-Acrylbinder

Ausgabedatum : 18.03.2009
Ersetzt Fassung vom : 01.03.2004

Druckdatum: 06.04.09

Seite 5 / 5

16. Sonstige Angaben:

Im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wurden folgende Abschnitte geändert:
1, 2, 3

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf unserer Website www.enke-werk.de